

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 67 (1962-1963)
Heft: 1

Artikel: Die Tagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe
Autor: ME
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-317089>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

als Fremdenführer und verdienen sich damit ihr Semestergeld. Hier wie überall ist der Lehrermangel sehr groß.

Landschaftlich ist Island voller Kontraste, die sehr reizvoll sind. Wer einmal dort war, hat immer wieder Sehnsucht nach seinen mächtigen Wasserfällen, der bizarren vulkanischen Landschaft, den vielen Schafherden, den weidenden, kräftigen Islandpferden, den Geysirn, der wohltuenden Ruhe und Einsamkeit.

Anni Schinz

Die Tagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe

Ob das Thema «*Neue Wege im Rechenunterricht der Unterstufe*», die so positiven Erfahrungen der Teilnehmer an früheren Tagungen der Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe oder das graphisch gediegen gestaltete Programm (ein Geschenk der Firma Schubiger, Winterthur) den Massenaufmarsch bewirkt haben? Das Auditorium Maximum der ETH vermochte die Teilnehmer — es waren über 700 — kaum zu fassen. So konnte der Präsident der Arbeitsgemeinschaft, Herr *Rudolf Schoch*, Zürich, nicht nur Hunderte Lehrerinnen und Lehrer, sondern auch zahlreiche Schulinspektoren und Schulräte zur diesjährigen Tagung begrüßen. Die Jahresgeschäfte nahmen nur kurze Zeit in Anspruch. Sie waren umrahmt von zwei Musikvorträgen: der *Partita Nr. 6* in Es-Dur und der *Triosonate* in B-Dur von Georg Philipp Telemann. Das schöne Zusammenspiel der Kolleginnen *Barbara Sulzer* und *Ursula Pfister* wurde mit starkem Applaus verdankt.

Im Mittelpunkt der Tagung standen zwei Vorträge über neue Rechenmethoden. Herr *Max Hänsenberger*, Übungslehrer, Rorschacherberg, führte in klarer, leicht faßlicher Weise in die «*Methode von Prof. Arthur Kern in ihrer schweizerischen Form*» ein. Über «*die Methode von Professor Cuisinaire*», die in der Westschweiz seit rund zehn Jahren mit gutem Erfolg angewendet wird, sprach Herr *Leo Biollaz*, Seminarlehrer, Sitten. Wir möchten an dieser Stelle nicht näher auf die beiden ausgezeichneten Referate eingehen, da vorgesehen ist, zu Beginn des neuen Jahres eine Nummer unserer Zeitung diesen neuen Rechenmethoden zu widmen.

Anschließend wurden die Teilnehmer in Gruppen mit der praktischen Arbeit näher bekannt gemacht. Leider konnte die Berichterstatterin einzig am Vormittag der Tagung beiwohnen und deshalb nur eine Methode in ihrer praktischen Anwendung kennen lernen. Die Demonstrationslektion zur Methode Cuisinaire, gehalten von Fräulein *Irma Glaus*, St. Gallen, wirkte überzeugend. Trotzdem die Zweitklässler erst seit Jahresbeginn nach dieser Methode arbeiten, wurden direkt verblüffende Resultate erzielt. Vor allem war zu spüren, wie freudig die Kinder mitmachen. Nach der Lektion war den Teilnehmern Gelegenheit geboten, noch selbst mit dem neuen Rechenmaterial zu arbeiten.

Auch die diesjährige Tagung ist durch den Präsidenten und seine Helfer sorgfältig geplant und vorbereitet worden. Die hohe Teilnehmerzahl ist sicher der beste Beweis, daß die Tagungen der Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe immer größerem Interesse begegnen.

ME